



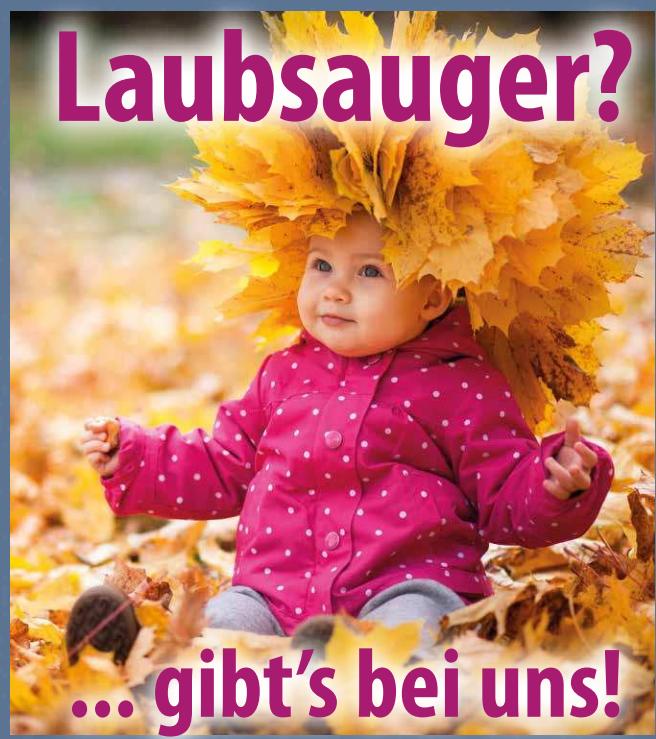
Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 162 November 2022



- * Franz Kain
- * Odenwaldklub
- * Tierschutzinitiative
- * Spaziergang durch Rimbach



... gibt's bei uns!

BAUMAG BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steiniger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253/98 10-0
Fax: 06253/98 10-60
www.baumag-rimbach.de

Familienaufstellung / Systemische Aufstellungsarbeit

Termine in Rimbach:
Sonntag 13. November, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Nähre Informationen: **Katharina Nöhl**
Telefon 0176 6275 5097 Email: katharinanoehl@yahoo.de

INHALT

Franz Kain	- - - - -	Seite 4
Künstlerin	- - - - -	Seite 7
Magazin	- - - - -	Seite 8
Zu Fuß durch Rimbach	- - - - -	Seite 10
Magazin	- - - - -	Seite 12
Odenwaldklub	- - - - -	Seite 14
Magazin	- - - - -	Seite 16
Tierschutzinitiative Odenwald	- - -	Seite 18
Termine	- - - - -	Seite 20
Magazin	- - - - -	Seite 21
Egbert	- - - - -	Seite 22
In eigener Sache/Impressum	- - - -	Seite 23

DAS TITELFOTO hat die Fotografin Nicole Zimmer gemacht, die wir in diesem Heft vorstellen.
Model ist Anna Göttmann.

Sternentanz und Lichterglanz

Erleben Sie ab dem 18. November
unser ungeheiztes Gewächshaus
in weihnachtlichem Ambiente

Adventskränze für jeden Geschmack
Große Auswahl an Dekorativem für Ihr Zuhause

Wir sind für Sie da:

Samstag, 19. und 26. November bis 16:00 Uhr
24. Dezember und 31. Dezember bis 13:00 Uhr



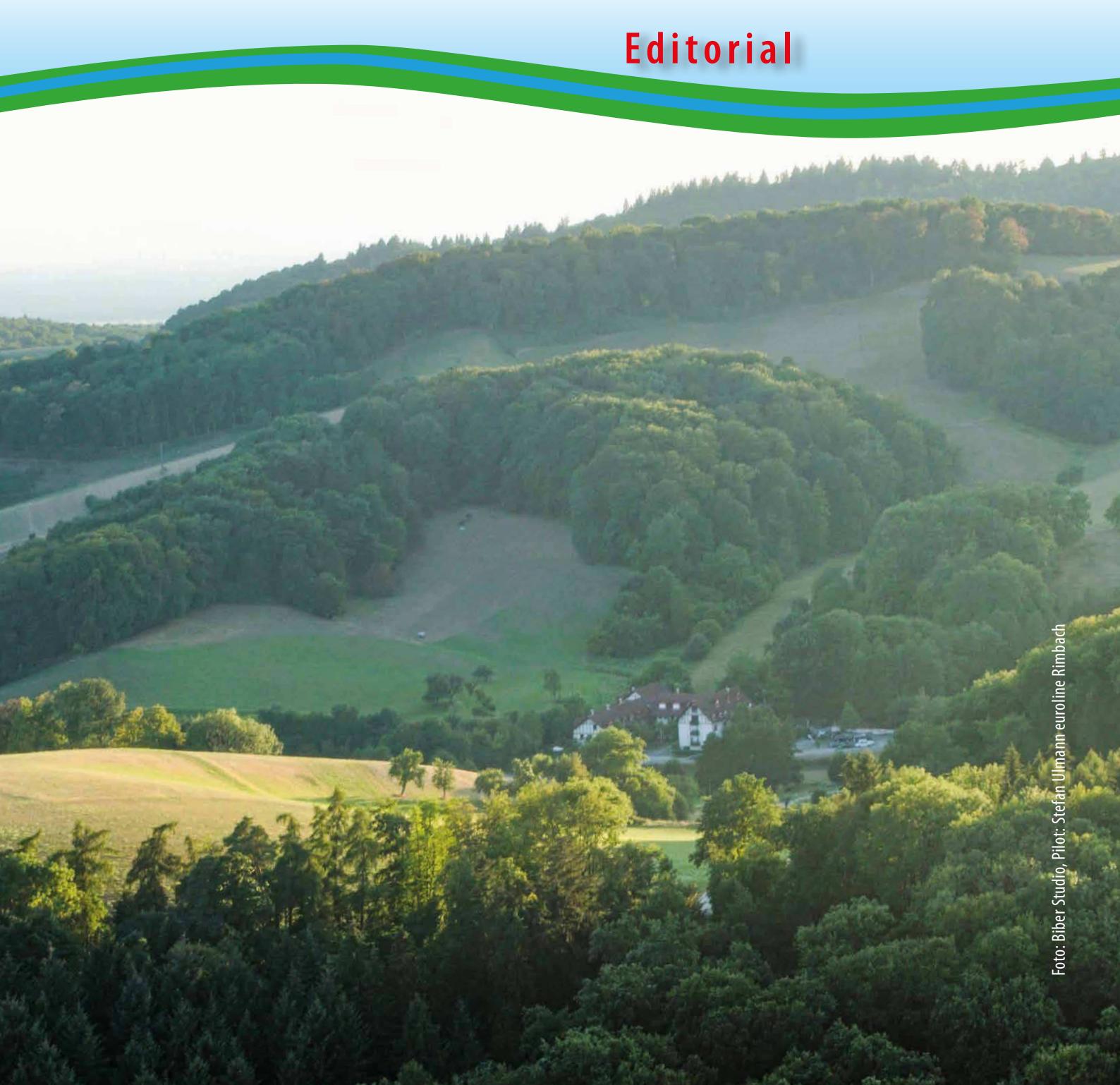


Foto: Biber Studio, Pilot: Stefan Ullmann euroline Rimbach

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

noch einmal entführen wir Sie im späten Herbst ins Freie. Wenn Sie gerne in Gesellschaft wandern oder Fahrrad fahren und dabei neue Orte entdecken, hat der Mörlenbacher Odenwaldklub sicherlich ein passendes Angebot für Sie. Einen kürzeren Gang kann man entlang der Informationstafeln zur Ortsgeschichte in Rimbach machen und dabei sogar noch etwas lernen.

Die Tierschutzinitiative Odenwald kümmert sich um herrenlose Katzen und andere Vierbeiner in Not.

Der Kabarettist Franz Kain lässt uns nach der langen Corona-Pause humorvoll an seinem Aufräumprozess teilhaben. Bitte beachten Sie, dass hier, wie bei allen anderen angekündigten Veranstaltungen die jeweils aktuellen Corona-Regeln gelten.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

K. Weber

Die Luftaufnahme im Oktober war schwer zu raten: Im Bildhintergrund ist das Ende von Zotzenbach und ganz oben der Anfang von Mengelbach zu erkennen



Foto: Biberstudio

In Philipp Uhdes guter Stube: Franz Kain privat in der Birkenauer Toscana

Franz Kain

„Kain allein daheim 2 - Das große Ausmisten“ heißt das Programm, das Franz Kain in Birkenau zum Besten gibt.

(kag) Veranstalter ist der Kulturverein der Sonnenuhrengemeinde. Es handelt sich um den zweiten Teil des 2010 entstanden Programms „Kain allein daheim“, bei dem der Kabarettist beschreibt, wie er durch sein Haus stöbert und dabei allerlei skurrile und merkwürdige Dinge entdeckt. Nun geht er einen Schritt weiter, es wird aufgeräumt.

Der Weinheimer Kain ist als Kabarettist in der Region wohlbekannt. Er begann seine Berufslaufbahn als Zeitungsredakteur, wechselte dann zum Hörfunk. Seit 1990 ist er Mitglied der Kabarett-Gruppe Spitzklicker, inzwischen ist er für diese auch Manager und Geschäftsführer. 1996 machte sich Kain im Bereich Medienservice selbstständig, 2007 gründete er seine Veranstaltungsgesellschaft VoiceArt und begann, sich auf seine Auftritte als Mundart-Kabarettist vorzubereiten. 2009 folgte sein erstes Solo-Programm „Ein Quantum Quellmänner“.

Auf Kains Engagement geht auch die Gründung der Kulturbühne „Alte Druckerei“ in Weinheim zurück, die er zusammen mit Dr. Volker Diesbach ins Leben rief. Diese Kulturstätte feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum.

Bei seinem Gespräch mit dem Weschnitz-Blitz plauderte der 57-Jährige aber nicht nur über die amüsanten Erlebnisse und Erkenntnisse, die Aufräumen und Wegräumen mit sich bringen. Er warf auch einen nachdenklichen Blick zurück auf die letzten Jahre, die durch die Pandemie für Künstler herausfordernd waren.

Das Programm „Kain allein daheim 2 - Das große Ausmisten“ hatte er im Herbst 2020 während der Pandemie geschrieben. Durch die Lockdowns und andere Auflagen für Kulturveranstaltungen in den Jahren darauf konnte er es allerdings nicht so oft spielen, wie das bei einem Programm bei ihm sonst üblich ist. Deshalb tritt er damit auch noch weiterhin auf.

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Montag und Dienstag Ruhetage

Wir haben offen:

Mittwoch, Donnerstag
und Freitag ab 16:00 Uhr
Samstag und Sonntag
ab 11:00 Uhr

... es gelten die aktuellen
Corona-Verordnungen.

Wir freuen uns auf Sie!



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

Wie auch bei anderen Themen, denen sich Kain widmet, wurzelt der Humor in der persönlichen Erfahrung. So war auch dieses Mal ein reales Aufräumen und Ausmisten der Anlass für das Programm.

„Wegräumen und Aufräumen ist ein Unterschied“, weiß Kain, nachdem er Dinge vom Keller in die Garage und zurück getragen hatte. Er geht ein auf die Kruschteles-Schublade, die wohl jeder in seiner Wohnung hat, und zählt mit großem Wiedererkennungswert für die Zuschauer Dinge auf, die man darin finden kann. Ein besonderes Abenteuer ist nach dem erfolgreichen Aufräumen und Aussortieren die Fahrt zur Abfallverwertungsanlage. Dort kann man so viel Zeit verbringen, dass sich die Gründung eines Stammtischs empfiehlt, meint Kain.

Das Thema Corona streift der Kabarettist immer wieder, macht es aber nicht zum Zentrum seiner Anekdoten. So ist für ihn weniger der Anlass der Lockdowns interessant als die – humorvollen - Auswirkungen, die es hat, wenn Paare plötzlich die ganze Zeit aufeinander sitzen. Oder aber er leitet elegant vom Klopapierhamstern über zu einem Loblied auf den Toilettensitz mit Brause für Untenrum. Kain ist in seinen Auftritten immer spontan, ergänzt das Programm oder kommt mit den Zuschauern ins Plaudern. Doch bei allem Augenzwinkern: Für Kain als Veranstalter und Bühnenkünstler war die Coronapandemie natürlich schwierig. Auf der Suche nach Alternativen zu Live-Auftritten kam er vor einem Jahr zum Fernsehen. Im Regionalsender RNF tritt er mit dem kurzen satirischen Wochenrückblick „Kain Kommentar“ auf, den man auch in der RNF Mediathek sehen kann. Inzwischen wurde das Programm auf eine viertelstündige Sendung alle 14 Tage ausgedehnt.

Im Augenblick arbeitet Kain außerdem an seinem nächsten Soloprogramm. „Das wird ein Zweier-Solo“, verrät er. Die Premiere ist für den April geplant. Davor soll noch ein neues Programm der Spitzklicker auf die Bühne kommen. Für sich und auch die Spitzklicker hofft Kain, dass sich die Situation mit Corona in diesem Herbst endgültig normalisiert. „Wir planen jetzt wieder eine ganz normale Saison“, erklärt er. In den letzten Jahren hatten auch die Spitzklicker Durststrecken hinter sich bringen müssen. Sonst immer ausverkauft, traten sie – wenn es denn möglich war – nur vor kleinem Publikum auf. Auch nach dem Ende der coronabedingte Beschränkungen wird es noch eine Weile dauern, bis die Zuschauer wieder in Kulturhäuser kommen wie zuvor, glaubt Kain. Vor allem bei neuen Künstlern seien die Zuschauer noch zurückhaltend. „Sie kommen vor allem zu dem, was sie kennen.“ In Birkenau kennt man Kain auf jeden Fall. Dort ist er schon mit dem Programm „Baby-Boom-Bu“ aufgetreten. Er hat auch einen persönlichen Bezug zum Ort. „Ich bin ein halber Birkenauer“, bekannte er. Sein Vater kommt aus dem Ort, wo auch seine Patentante früher lebte. So war er dort als Kind oft zu Besuch, und genau da, wo heute das Gemeindezentrum steht, sei früher ein roter Sandplatz gewesen, auf dem er gekickt habe.

Die Tickets für das Soloprogramm von Franz Kain „Kain allein daheim 2 - Das große Ausmisten“ sind erhältlich unter www.kulturverein-birkenau.de, Rubrik Veranstaltungen.

Samstag, 5. November, 19:00 Uhr

evangelisches Gemeindezentrum, Birkenau

VR-ENERGIESPAR KREDIT



ab
2,99%*
p.a. nom.

- FÜR EIGENTÜMER
- OHNE GRUNDSCHULD
- 15.000 € - 50.000 €



Studio für ganz persönliche Portraits

Nicole Zimmer

(kw) Eine Portraitfotografin, die sich selbst nicht gern fotografieren lässt, ja gibt's denn sowas? Ja, das gibt es, und zwar aus guten Gründen: Wer um die Macht der Bilder weiß, wer das Handwerkzeug für wirkungsvolle Gestaltung beherrscht, respektiert selbstverständlich auch die Ergebnisse dieses Tuns und geht behutsam damit um. Die 1977 in Zotzenbach geborene Fotografin Nicole Zimmer hat das Metier nach ihrem Abitur an der MLS beim ortsnahen Fotografen Wolfgang Keil von der Pike auf gelernt. Dabei hat sie noch die vordigitale klassische Fotografie kennengelernt, die viel mehr Verständnis von Lichtsteuerung erfordert hat, als das heute in der digitalen Automatik-Bilderflut nötig ist.

Nach abgeschlossener Lehre studierte Nicole Zimmer Kommunikationsdesign in Mannheim. Die Ausbildung finanzierte sie durch Arbeit als Bedienung. Aus dieser Berufserfahrung entsprang die Idee für ihre Diplomarbeit: Sie fotografierte und gestaltete ein Buch über eine Kneipen-Fußballmannschaft, in dem alle Spieler einfühlsam in ihrem häuslichen Umfeld portraitiert wurden. Bei dieser Arbeit erkannte sie immer mehr, dass die Portraitfotografie einfach ihr Ding ist.

Mit ihren Bildern trachtet sie danach, Stimmungen einzufangen und zu transportieren, was ein großes Einfühlungsvermögen voraussetzt. Hier findet Nicole Zimmer ihre eigene Scheu vor dem Fotografiert-Werden ausgesprochen hilfreich, weil sie den Kunden volles Verständnis entgegenbringen kann, wenn diese ähnliche Gefühle entwickeln. In ihrem Studio hat sie daher auch ganz bewusst eine gemütliche Sitzecke eingerichtet, wo sich die Kunden wohlfühlen und entspannen können, um für den großen Moment bereit zu sein. Im Studio entstehen authentische, eindrückliche Bilder, die einen sehr persönlichen Blick auf das Model zeigen. Auch Pleinair-Portraits hat Nicole Zimmer im Angebot, dabei kommt ihre Vorliebe für klar strukturierte, abgewetzte Hintergründe zum Tragen, was ihren Werken etwas Ernstes und Getragenes verleiht. Gerne verwendet sie Schwarz-Weiß, Farbe setzt sie nur mit einer stark reduzierten Palette ein, um subtile Akzente zusetzen, Kontraste werden ausdrücklich ausgespielt. Ihre beeindruckende Bilderwelt kann man hier entdecken: <https://zimmerservice.mypixieset.com/>



Foto: Nicole Zimmer

**Wir entwickeln und bauen
Kühl- und Sonderfahrzeuge**

Zur Verstärkung unseres Teams
am Standort Rimbach suchen wir
in **Teilzeit** und als **Minijob**

Reinigungskräfte (m/w/d)

- für Büro und Sozialräume
- für Endreinigung der Fahrzeuge

Kontakt: 0171/27 23 403
info@doersam-kuehlfahrzeuge.de



Die Groß-Wäscherei Elis Textil-Service GmbH mit Standort in Mörlenbach sucht zur unbefristeten Einstellung

Betriebstechniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Reparatur, Instandhaltung und Wartung an Maschinen und Anlagen unserer Großwäscherei
- Lokalisierung und Behebung von Fehlern an den Maschinen
- Durchführung präventiver technischer Maßnahmen
- Erstellung der Dokumentation von Reparatur- und Einstellarbeiten
- Beachtung aller Arbeitssicherheitsvorschriften
- An- und Abfahren der festgelegten Anlagen beim Produktionsstart und am Produktionsende

Ihr Profil:

- Lust auf unser textiles Umfeld – ganz gleich, ob als Quereinsteiger oder erfahrener Profi, ob als Elektriker, Schlosser oder Mechaniker (m/w/d) – wichtig ist uns die technische Erfahrung, ganz gleich aus welcher Branche
- Bereitschaft zur Arbeit im 2-Schicht-System (in der Regel Früh- und Spätschicht)
- Gute Deutschkenntnisse
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit!

Schnell und einfach bewerben:

Uns interessieren Menschen mehr als lange Anschreiben oder astreine Lebensläufe. Senden Sie uns einfach Ihre Kontaktdata per E-Mail an folgende Adresse: de-moerlenbach.jobs@elis.com unter Angabe der Kennziffer MOEBT2022. Wir besprechen dann die Details und Ihren Arbeitsbeginn bei uns.

Neugierig geworden? Mehr Infos zu Elis und wie es sich anfühlt, zu uns zu gehören, gibt es auf unserer [Unternehmenswebsite](#) oder auf unseren Social-Media-Kanälen. Ein Blick hinter die Kulissen gibt es auf [Instagram](#) und [Facebook](#) unter [@elis.karriere](#).

Unternehmensgruppe Elis

Elis Textil-Service GmbH
Ansprechpartnerin: Tatjana Weise
Industriestraße 4, 69509 Mörlenbach
de-moerlenbach.jobs@elis.com
www.elis.com



KONZERT FÜR TROMPETE UND KLAVIER

In diesem Konzert präsentieren mit Lukas Rosenacker (Trompete) und Alexandro Agopyan (Klavier) zwei hochbegabte musikalische Nachwuchstalente ihr Können.

Lukas Rosenacker begann im Alter von sechs Jahren mit dem Klavierunterricht und zwei Jahre später mit dem Trompetenunterricht. Im Alter von neun und zwölf Jahren gewann er den ersten Preis beim Landeswettbewerb Jugend-musiziert in der Klavier Solowertung. Mit der Trompete konnte er sogar auf Bundesebene bei Jugend-musiziert zweimal im Alter von 13 und 15 Jahren den zweiten Preis erlangen. Nach den Anfängen seines Instrumentalunterrichts an der Jugendmusikschule Weschnitztal wechselte er an die Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Seit zwei Jahren ist der heute 17-Jährige - neben seinem Schulalltag am Martin-Luther-Gymnasium in Rimbach - zudem Jungstudent im Fach Trompete an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Wolfgang Bauer. Er ist seit fünf Jahren Mitglied im Landes-Jugendsinfonieorchester Hessen und seit zwei Jahren auch im Bundesjugendorchester.

Alexandro Agopyan begann ebenso in frühen Jahren mit dem Klavierunterricht. Seit drei Jahren ist der heute 19-Jährige, der in diesem Jahr am Martin-Luther-Gymnasium das Abitur ablegte, Jungstudent an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klasse von Jan-Paul Reinke. Seit zwei Jahren ist er Stipendiat der Domhofstiftung und Mitglied im Netzwerk Amadé, das sich die Förderung musikalisch besonders begabter Jugendlicher in der Metropolregion Rhein-Neckar zum Ziel gesetzt hat. Im November 2021 erlangte er den ersten Preis beim Kiwanis-Förderpreiswettbewerb, wodurch er im Mai dieses Jahres mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester das Klavierkonzert Nr. 2 d-Moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy aufführen durfte. Beim diesjährigen Bundeswettbewerb Jugend-musiziert erlangte er in der Kategorie Klavier-Kammermusik einen dritten Preis in seiner Altersklasse.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwarten in diesem Konzert der beiden jungen Künstler ein hochwertiges und stilistisch breit gefächertes Konzertprogramm mit Werken von u.a. Joseph Haydn, Claude Debussy und Alexander Arutiunian. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Sonntag, 13. November, 18:00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Birkenau



33 JAHRE DIE WOLPERTINGER

Wer sie in freier Wildbahn antrifft, lebt gefährlich und muss mit alsbald eintreffendem Unheil rechnen. So zumindest berichten es Erzählungen aus den Bergen und Wäldern Bayerns, dem ange- stammten Lebensraum des geheimnisvollen und überaus scheuen Wolpertingers. Nie hatte man Wolpertinger außerhalb der Grenzen Bayerns gesehen, in letzter Zeit allerdings wird das Fabelwesen immer wieder auch im Rhein-Neckar-Raum und Odenwald gesichtet. Bemerkenswerterweise tritt es hierzulande ausschließlich im Duo und – man höre und staune – in der Regel auch noch in aller Öffentlichkeit auf. Anstatt, wie sein bajuwarsches Pendant, die Angst vor Unheil zu schüren, zaubern die beiden hier ange- sprochenen Exemplare ihrem Publikum Lachen in die Gesichter und gute Laune in die Herzen.

Kenner der Musikszene haben längst erraten, von wem hier die Rede ist: Adax Dörsam und Matz Scheid sind Die Wolpertinger. Die Beiden entwickelten sich immer mehr zu einem Musik-Comedy-Projekt, das dank der gitarristischen Fähigkeiten von Adax Dörsam auf höchstem musikalischen Niveau agiert. Dazu Stimme und Entertainer-Qualitäten eines Matz Scheid – und fertig ist das unterhaltsame wie anspruchsvolle Wolpertinger-Konzept.

Neben musikalischem Können sind es vor allem der Schalk im Nacken und die Gabe sich selbst nicht allzu ernst zu nehmen, was Auftritte der beiden musikalischen Haudegen zu Erlebnissen der besonderen Art macht. Ob amerikanischer Folksong, Bayrische Moritat, swingender Zigeuner-Jazz mitreisender Country-Folk oder ein Stück aus der eigenen Feder im Kurpfälzer Dialekt – Dörsam und Scheid haben ihren eigenen Stil entwickelt und klingen so immer authentisch. Die Interpretationen einiger Lieder des Wiener Liedermachers Georg Kreisler hat den Wolpertingern z.B. eine Einladung in die renommierte, von SWR-Radio-Legende Matthias Holtmann moderierte „Musikwerkstatt Würth“ eingebracht.

Tickets: tickets.muddys-club.net

Montag, 7. November, 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Muddy's Club, Schulstraße 3, Weinheim

Wir halten Ihre Erinnerungen fest, bevor sie verloren sind !



BILD UND TON
DIGITAL TRANSFER



...Wir retten

S8/N8 Filme
Videos
DIAs
Fotos

...auf DVD
in unserem STUDIO

Guschelbauer

NEUE Öffnungszeiten
Mo. Di. + Do. Fr. 9-12 Uhr - 15-18 Uhr
Mörlenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225

Passbilder
+
Bewerbungsbilder

machen wir sofort !

www.guschelbauer.de



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff- ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg - Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

TRÖST
TIERPARADIES

Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

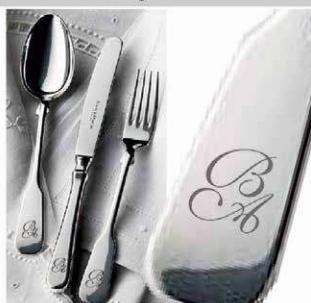
Tel: 06201 | 34 36 7

Fax: 06201 | 39 06 30

info@tierparadies-Trost.de

www.tierparadies-Trost.de

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de



Ehmann Gravuren

Bei uns
dreht sich vieles um
den Buchstaben

Zum Beispiel bei der
Besteckgravur

oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren

Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00 - 12:30 Uhr
Terminvereinbarungen, per Telefon oder Mail,
sind außerhalb dieser Zeiten möglich.

SOIRÉE LITTERAIRE

Seit gut zehn Jahren präsentiert der Verein zur Partnerschaftspflege Mörlenbach allen Interessierten eine Auswahl der Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt. Jutta Meyer und Ellen Förster stellen Bücher über und aus Frankreich vor: Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher, außerdem Titel rund ums Kochen, Reisen und die französische Sprache. Bei einem Glas Rotwein, Baguette und Käse kann man dazu noch anregende Gespräche führen. Die vorgestellten Bücher können direkt vor Ort erworben und damit der Verein unterstützt werden. So können die Buchliebhaber daheim sofort in die Geschichten eintauchen oder vielleicht auch schon das ein oder andere besondere Weihnachtsgeschenk mitnehmen.

Freitag, 4. November, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



Foto: Katja Gesche

Seit 281 Jahren mit Schanklizenz: Die Krone in Rimbach

Zu Fuß durch Rimbach

Ein Novembertag, ob nun nebelverhangen oder mit strahlend bunten Herbstfarben, eignet sich wunderbar für einen schönen Spaziergang.

(kag) Doch wer sich nicht nur ein bisschen bewegen und die Natur genießen, sondern auch noch etwas lernen möchte, kann sich auf eine kleine Entdeckungsreise durch den Rimbacher Ortskern begeben. Auf elf Schildern findet man dort seit Sommer 2021 viele interessante Informationen und historische Darstellungen, die in die Vergangenheit Rimbachs führen. Grundlage für die Texte auf den Tafeln sind Notizen und Veröffentlichungen des inzwischen verstorbenen Gemeinearchivars Karl-Ludwig Schmitt. Eine markierte Strecke oder festgelegte Reihenfolge der Schilder gibt es nicht. Man kann sich also davon überraschen lassen, wo man auf sie stößt. Oder man begibt sich auf die auf der Homepage der Gemeinde vorgeschlagene Runde.

Wenn man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreist, bietet sich als Startpunkt der Bahnhof der Gemeinde an. Ein paar Schritte neben dem alten Bahnhofsgebäude findet man eine der relativ kleinen Tafeln, die die Gemeinde Rimbach in Kooperation mit dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald hat anfertigen und aufstellen lassen. Daneben steht eine größere Tafel, die den

Radweg Weschnitztal-Überwald vorstellt. Naheliegenderweise beschäftigt sich die Station am Bahnhof mit dem Zugverkehr. 1893 bis 1895 wurde die Strecke der Weschnitztalbahn fertig gestellt (man beachte, wie relativ schnell so etwas damals ging). Wichtig für den Bau waren angesichts der mehreren Tunnel italienische Arbeiter, die mit solchen Bauwerken Erfahrung hatten. Vom Bahnhof aus geht es über die Bundesstraße in die Friedrich-Ebert-Straße hinein. An deren Ende stößt man an der Weschnitz auf eine Linde mit Bank, wo man ausruhen kann. Oder aber man geht noch einige Schritte weiter zur nächsten Station, der Löwenbrücke. Ihren Namen erhielt das Bauwerk von der Löwenfigur, die auf der Brücke thront. Darunter stehen Namen von Rimbaichern, die 1866 beziehungsweise 1870/71 „für Volk und Vaterland“ gekämpft haben. Das Informationsschild muss man einen Moment suchen; es steht auf der andern Straßenseite am Rande eines Parkplatzes neben einem Rastplatz mit Bank. Dort erfährt man mehr über das Denkmal, das im September 1919 eingeweiht wurde. Neben diesem Schild findet man noch Informationen des

Gewässerverbandes über die ökologische Aufwertung der Weschnitz. Im Zuge dieser Maßnahmen wurden auch Zugänge zum Fluss geschaffen; so kann man an jener Stelle einige Stufen zum Wasser hinuntergehen.

Das Rathaus, die nächste Station des Rundwegs, ist von dort nicht mehr weit. Auf der Bismarckstraße geht es ein Stück in den Ortskern hinein, dann befindet man sich schon am 1956 erbauten Rathaus. Dort findet man gleich zwei Informationstafeln. Eine gibt Auskunft über den Zimmerplatz, die andere beschreibt das alte Rimbach von 1730. Damals war die Gemeinde noch landwirtschaftlich geprägt. Ein wichtiger Wirtschaftsfaktor war der Obstbau; jeder Haushalt stellte seinen eignen Apfelwein her.

Vom Rathaus und dem Marktplatz, an dem die wichtigsten Straßen der Gemeinde zusammenlaufen, geht es die Rathausstraße hinunter in Richtung evangelische Kirche. Die Rathausstraße mit Einzelhandel, Banken und der Gastronomie ist die zentrale Geschäftsstraße in Rimbach. Zur Gastronomie gehört auch die nächste Station am traditionsreichen Gasthaus zur Krone. Schon in Urkunden von 1741 wird erstmals ein „Cronen Wirth“ erwähnt. Hier zeigt eine alte Postkarte aus dem Jahr 1915, wie das Haus früher aussah. Tatsächlich hat sich am Gebäude selbst auf den ersten Blick nicht viel verändert. Das gilt weniger für das Drumherum; so verlief der Waldbach damals noch offen durch die heutige Rathausstraße.

Apropos Waldbach: Zum Zeitpunkt des hier beschriebenen Streifzugs Ende September wurde nahe der nächsten beiden Stationen noch fleißig gearbeitet. Der Waldbach wird voraussichtlich noch bis in den November hinein in der Kirchgasse neu verdolt. Außerdem erhält die evangelische Kirche gerade ein neues Dach. Die beiden Schilder an der Pforte zum evangelischen Kirchpark und an der Alten Schule kann man sich trotzdem anschauen. So erfährt man über die Kirche mit dem markanten Zwiebelturm, dass sie ihr heutiges Aussehen 1778/79 erhielt. Die ältesten Gebäude Teile der Kirche sollen aber aus dem 14. Jahrhundert stammen.

Die Alte Schule, heute Sitz der Jugendmusikschule und Veranstaltungsort, war 1877 eingeweiht worden. Prägend für die Schulbildung der Rimbacher im 18. und 19. Jahrhundert waren, wie man dort erfährt, die Seegers. Lehrer aus dieser Familie unterrichteten nicht nur 100 Jahre lang die Kinder im Ort. Sie waren gleichzeitig Verwalter für das gräfliche Hofgut.

Von der evangelischen Kirche geht es über den Heinzenwiesenweg (oder, solange dieser wegen der Bauarbeiten noch nicht begehbar ist, entlang der Bundesstraße) zur katholischen Kirche. Sie hat eine besondere Geschichte, diente doch das Gebäude zwischen 1840 und der Reichspogromnacht am 9. November 1938 als Synagoge. Rimbach hatte damals eine große jüdische Gemeinde, die rund 10 Prozent der Bevölkerung ausmachte. An die Gewalttaten von 1938 erinnert an der Kirchenfassade eine Gedenktafel aus Sandstein.

Über Friedhofsweg und Pestalozzistraße gelangt man dann zum ehemaligen Faselstall. An Herbsttagen hängt dort oft der intensive Geruch von reifen Äpfeln in der Luft, befindet sich doch dort die Gemeinekelter, wo Äpfel der hiesigen Streuobstwiesen gepresst werden. Der Hof diente nach seiner Erbauung 1889 der Beherbergung von Faselvieh, also Zuchttieren.



**ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN**

**Ab sofort weht ein
anderer Wind!**

Den passenden Laubbläser
bekommen Sie bei uns!

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Verkauf - Miete - Service

Zentrale Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
69509 Mörlenbach
06209 718-0

Standort Ludwigshafen
Industriestraße 59
67063 Ludwigshafen
0621 67020-30

BAUGERÄTE CENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

Baumaschinen Baugeräte
Werkzeuge Gartengeräte
Gartenwerkzeuge Berufsbekleidung

www.baugeraetecenter.de

Erneut überquert man nach dieser Station die Bundesstraße und begibt sich die Kleiststraße hinunter Richtung Sportanlagen. Zwischen Reithalle und Stadion geht es hindurch, bevor man nach rechts auf einen Fußweg entlang der Weschnitz einbiegt. Sollte man den Weg vormittags laufen, kann man zu den Schulpausen schon von weitem die Kinder auf dem Schulhof der Martin-Luther-Schule hören. Das große Gymnasium ist ein weiteres Schild wert. Schon 1897 begann die Geschichte der Schule, die damals noch eine „höhere Bürgerschule“ war. Nach dem Krieg wurde sie evangelische Schule, inzwischen ist das Gymnasium staatlich.

Auch an jener Stelle kann man, wenn man die Brücke über die Weschnitz überquert hat, nahe des Gewässers schön rasten und im Sommer die Füße in den Fluss halten. Dort findet man außerdem eine weitere Tafel, die sich mit der Neumühle beschäftigt. Sie war eine der drei Rimbacher Mühlen. Erhalten blieb nach Ende des Mühlenbetriebs der alte Dreiseithof.

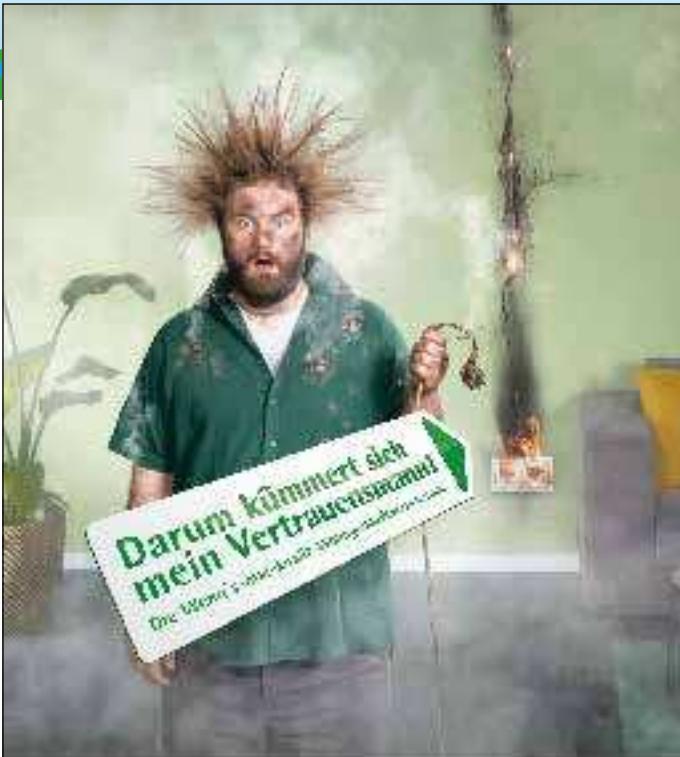
Von dort geht es zurück zum Ausgangspunkt, dem Bahnhof. Ein Stück folgt man der Bahnlinie, dann dem Neumühlweg, dem Albersbacher Weg und der Bundesstraße.

Für einen Rundweg wie diesen mit gut 2,5 Kilometer Länge benötigt man rund eine Stunde, Pausen nicht eingerechnet.

Bald schon wird der Weg aber länger werden. In diesem Spätherbst oder Winter sollen weitere Informationsschilder dazu kommen, die andere Aspekte der Rimbacher Geschichte beleuchten. Schwerpunkt soll unter anderem das ehemalige herrschaftliche Hofgut in der Schlossstraße 9 werden. Weitere Tafeln sind geplant am künftigen zweiten Haltepunkt der Bahn nahe des Gymnasiums, eine vor einer ehemaligen Ziegelhütte, eine vor der alten Apotheke, eine vor der alten Postagentur sowie eine am jüdischen Friedhof. Außerdem sollen Übersichtstafeln informieren, wo sich die Standorte der Schilder befinden.

Auch sonst ist der historische Ortsrundgang ein Projekt in Arbeit. Geplant ist, Audioaufnahmen in Mundart anzufertigen zu lassen, die über einen QR-Code abgerufen werden können. Diese Codes sollen auf den vorhandenen Schildern hinzugefügt werden.

Mehr zum Rundgang unter
www.rimbach-odw.de/de/kultur-tourismus/tourismus/historischer-rundgang



Matthias Reinig

Benzoverstr. 16
69500 Mörtenbach
Telefon 06209-1111
info@reinig-vertrieb.de
<https://reinig.lvm.de>



TOUR DE KLISCHEE – MIT 8 PERÜCKEN DURCH EUROPA

Wenn Aurora DeMeehl, Symbiose aus Wasserbett und Discokugel, eine Reise reist, dann kann sie was erzählen und auch singen! So vielfältig wie Europa sind ihre aberwitzigen Reiseberichte, mit denen sie selbst Baron von Münchhausen in ihren üppigen Schatten stellt! Herr Lord Schmidt, ihr stoischer Gatte begleitet sie und seine ausgefeilte aber reduzierte Mimik wird überall verstanden!

Samstag, 12. November, 20:00 Uhr
Gasthaus Zum Odenwald, Ellenbach

**Alten- und Pflegeheim Hardberg GmbH
sucht Dich**



Pflegedienstleitung / Vollzeit

Wohnbereichsleitung

examinierte Pflegekräfte

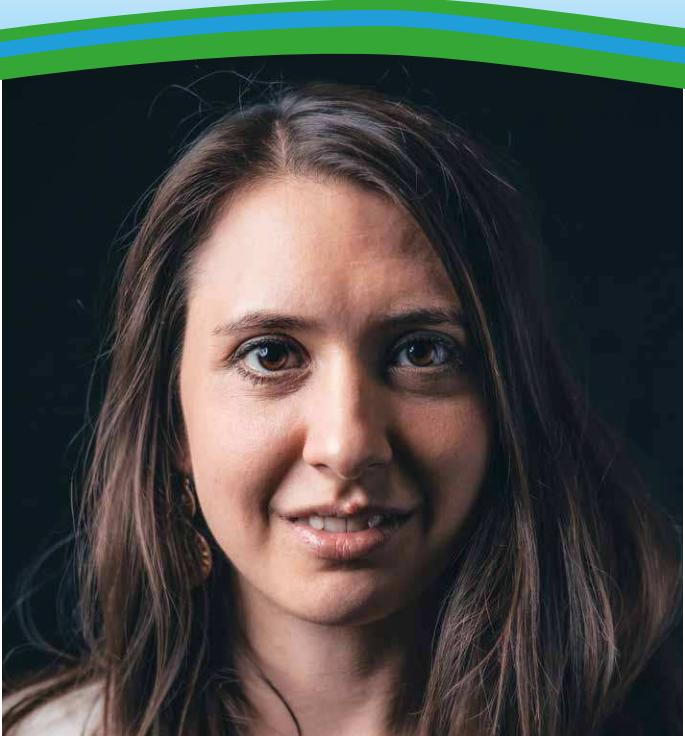
Alltagsbegleiter nach 43 b

in Voll- oder Teilzeit

Mittlerweile in der dritten Generation bietet das Alten- und Pflegeheim Hardberg GmbH, als privat geführtes Haus, bis zu 82 Bewohnern eine kompetente, liebevolle und familiäre Betreuung und Pflege durch qualifiziertes Fachpersonal.

Wir sind ein junges Team, arbeiten mit Bezugspflege in 3 stationären Wohnbereichen, davon einen betreuten Wohnbereich und eine Tagespflege.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben melde Dich bitte
Alten- und Pflegeheim Hardberg GmbH, z.Hd. Frau Weber, Winterhauchstr. 1, 69483 Wald-Michelbach
info@pflege-hardberg.de 06207-2725



MIRIAM AST TRIO

Folk Songs aus verschiedenen europäischen Ländern, eine Spurensuche in der Vergangenheit des Kontinents und mit den Mitteln des zeitgenössischen Jazz in eine moderne, frische Form gebracht: Das ist das Thema des Konzeptalbums der deutschen Jazzsängerin Miriam Ast. Hautnah hat sie politische Entwicklungen wie den Brexit und die wachsenden nationalen Strömungen in Groß-Britannien miterlebt, weshalb ihr die Be sinnung auf gemeinsame Wurzeln wie ein notwendiger Kontrapunkt erscheint - ein Statement für Einheit und Freiheit.

Mit dem Jazz-Pianisten Daniel Prandl und der Bassistin Katharina Groß präsentiert sie neben ihren eigenen Volkslieder-Arrangements auch einige moderne Jazzkompositionen und Standards. Sie zeigt mit dieser für den Jazz eher ungewöhnlichen Besetzung ihren Mut, sich auf neue Wege zu begeben und stilistische Grenzen zu überwinden.

Vorverkauf 18 €: Buchhandlung am Rathaus, Fürth und Lesezimmer, Rimbach; Abendkasse 20€

Donnerstag, 17. November, 20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Alles rund ums Buch!
Der Buchladen
Inhaberin Andrea Ohlig

Birkenau, Hauptstr. 87
Telefon:
0 62 01- 846 33 15
www.derbuchladen.info
Email: derbuchladen.birkenau@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9 - 13 und 14 - 18 Uhr; Sa: 9-13 Uhr




ZIMMERSERVICE
FOTOGRAFIE

X-MAS

Fotoshooting
Im Studio | 5 Aufnahmen zum Download



1 PERSON
Geschenkgutschein
150,- €

BESTELLEN: 0179 6474375
mail@nicolezimmer.de | www.nicolezimmer.de

**Wir bauen Ihr schlüsselfertiges
TRAUMHAUS**

alles aus einer Hand -
alles aus einer Region



BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . www.big-haus.com

THE NIGHT FLIGHT ORCHESTRA

The Night Flight Orchestra ist zurück! Die Band entstand vor fast einem Jahrzehnt aus einer Idee von Freunden mehrerer bekannter Rock/Metal-Bands (Soilwork, Arch Enemy, Mean Streak). Sie zollen einem Jahrzehnt Tribut, das bis heute großen Einfluss hat - den 80ern. Mit Hits wie „Domino“, „West Ruth Ave“, „Divinyls“ oder „This Time“ schafft sie es eine Vielzahl von Stimmungen zu erzeugen, von harten Rockern, poppigen Abschweifungen zu progressiven Epen und liebenswerten Balladen. Dabei geht es ihnen um: in Bewegung sein, manchmal sogar mit gebrochenem Herzen - begleitet von den schönen Dingen des Lebens, wie sie in Songs wie „White Jeans“, einem weiteren Classic-Rock-Kleinod über die junge Liebe, oder „Change“ beweisen. Aber auch tanzbare Songs wie „Chardonnay Nights“, eine groovige, verträumte Hommage an Partys oder „Burn For Me“, eine echte Wohlfühlhymne für den Sommer sind im Programm.

Donnerstag, 17. November, 20:00 Uhr, Live Music Hall, Weiher



Foto: Biber Studio

Auch bei Regen munter unterwegs: der Mörlenbacher Odenwaldclub

Odenwaldklub

Seit 125 Jahren gibt es bereits die Ortsgruppe Mörlenbach des OWK.

(cw) Aus diesem Anlass organisierten die Mörlenbacher die diesjährige Hauptversammlung des Gesamtverbandes und bewirteten im Bürgerhaus 150 Gäste. Hedi Schmidt, die erste Vorsitzende der Ortsgruppe, blickte zu Beginn der Versammlung zurück:

„1897 gründeten sechs angesehene Mörlenbacher die Ortsgruppe, um die Heimatliebe zu fördern und zur Erschließung des Odenwaldes beizutragen. Gewandert wurde damals noch im Sonntags-Staat mit Hut und Stock, die Damen im langen Rock und Handtäschchen über dem Arm. Die selige Wanderzeit wurde bald unterbrochen vom ersten Weltkrieg und später noch einmal vom zweiten. Sobald man sich wieder hochgerappelt hatte, fand man sich erneut zusammen, um den schönen Odenwald zu erkunden. Inzwischen waren die Herren in Knickerbockern unterwegs und die Damen in Dirndl. Die Wandergruppe folgte dem Klub-Wimpel, der stolz von einem Mitglied vorausgetragen wurde. So habe ich das noch erlebt, damals in Wald-Michelbach. Ein Muss bei jeder Wanderung war die Einkehr in einer „Wertschaft“. Wir

Kinder – und damals waren wir noch viele – freuten uns auf eine Sinalco und Wiener Würstchen, unsere Eltern auf ein Bier oder einen Wein und ein großes Schnitzel.

Wieder änderte sich die Wandermode: Jetzt trugen sowohl Männer als auch Frauen Hosen: Kniebund. Die Männer einheitlich: rotkariertes Hemd, die Frauen Blusen in verschiedenen Dessins. Oft war noch die Handtasche dabei. Inzwischen hatten die meisten Wanderer einen fahrbaren Untersatz und so konnte man leicht die entfernteren Ecken des Odenwaldes besuchen.

Der Wohlstand wuchs und bald entdeckte die Textilindustrie das gewaltige Potential des Wander- und Sportlebens: heute wandern wir in schicker Funktionskleidung, unsere sieben Sachen transportieren wir in bunten Rucksäcken und mit Stöcken wandern wir auch wieder, nun mit zweien.

1979 startete die Ortsgruppe Mörlenbach ein großes Projekt: den Bau der Leonhard-Schenk-Hütte am Höhenweg zwischen Juhöhe und Birkenau. Alles wurde in Eigenregie gemacht – vom Fällen

Futtermittel für alle Heimtiere

Pferd z. B. Gurbe, Agrobs, St. Hippolyt
 Hund, Katze Josera
 Nager, Geflügel Deuka

Vogelfutter
in großer Auswahl

Speisekartoffeln neue Ernte 5 kg	6,-	Schalenloses Vogelfutter Terrassenmix 2,5 kg	8,99

Futterkarotten, Streusalz	Herbstrasen- dünger 10 kg	26,99
------------------------------	---------------------------------	-------

und Bearbeiten der Bäume, dem Aushub für das Fundament bis zum Bau der großen offenen Blockhütte...

20 Jahre lang fand am Pfingstmontag ein Hüttenfest statt, das am Schluss so viele Besucher hatte, dass die aktiven Mitglieder diesen Ansturm nicht mehr bewältigen konnten. Schweren Herzens wurde diese Veranstaltung eingestellt. Auch weitere Aktivitäten mussten irgendwann enden, so die Teilnahme am Mörlenbacher Adventsmarkt nach 16 Jahren und an den Ferienspielen nach 27 Jahren...“

Viel ist im Gespräch mit Hedi Schmidt und ihrem Mann Siegfried, der selbst 20 Jahre Vorsitzender der Ortsgruppe war, die Rede von dem, was nicht mehr geht. Es fehlt der Nachwuchs und humorvoll sagt Hedi Schmidt, die Jugendgruppe habe bereits die 70 überschritten. Dennoch nehmen die beiden zusammen mit den ca. 25 Aktiven die Veränderungen als Chance. So haben sie den Schwerpunkt der Aktivitäten vom Wandern auf das Radfahren verlagert. Die passionierten RadfahrerInnen schwingen sich wöchentlich in den Sattel, um Touren bis zu 40 km zu fahren. „Die Anschaffung von Elektro-Fahrrädern kommt unserem Alter entgegen und hat unseren Aktionsradius deutlich vergrößert“, sagt Hedi Schmidt. Die wöchentlichen Touren dienen zugleich dem Training für die größeren Fahrradreisen, die der Verein mindestens einmal jährlich unternimmt und bei denen auch mal bis zu 60 km am Tag gefahren werden. Die Radler sind entlang der Donau bis Budapest gefahren, in Frankreich entlang der Loire, entlang der Weser oder an der Drau in Südtirol. Im Jubiläumsjahr haben 25 Mörlenbacher die Fahrradregion Münsterland befahren. Bei den Touren werden auch kulturelle Erlebnisse, wie Besichtigungen oder Führungen wahrgenommen und auch kulinarische Genüsse nicht verschmäht, wie Hedi Schmidt erzählt, die nicht nur die Wander-, sondern auch die Kulturwartin der Ortsgruppe ist.

Mit der Fahrradabteilung, die vom Ehepaar Wetzel geführt wird, ist es sogar gelungen, neue Mitglieder zu gewinnen und „natürlich darf jeder teilnehmen auch ohne in den Verein einzutreten“, betonen Schmidts.

Zum traditionellen Wandern trifft man sich einmal im Monat unter wechselnder Leitung. „Wer eine Tour vorschlägt, führt sie auch“, sagt Hedi Schmidt. Sie sammelt die Vorschläge, um bereits im Herbst den Wanderplan für das kommende Jahr zu erstellen. Viele Touren führt sie mit ihrem Mann zusammen selbst. Sie ist begeistert von den Möglichkeiten, die das Internet zur Tourenplanung anbietet. „Aber wir machen immer noch eine Vortour“, berichten die beiden. Der Radius der Wanderungen liegt bei ca. 12 km.

Neben den sportlichen Aktivitäten ist die Ortsgruppe in weiteren Bereichen aktiv, die nicht so offensichtlich sind. So engagieren sie sich für die Entwicklung des Tourismus in der Gemeinde durch attraktive Wanderwege. „Als Fachleute fürs Wandern“, sagt Siegfried Schmidt, „haben wir die Auszeichnung von Qualitätswanderwegen im Mörlenbacher Wegenetz initiiert.“ Hierfür muss ein Weg eine Reihe von vom Deutschen Wanderverband festgelegten Kriterien erfüllen. „Wir haben viele Möglichkeiten durchdacht

und abgelaufen, bis die Wegführung die geforderten Bedingungen erfüllt hat.“ Die beiden Rundwanderwege M4 und M5 wurden als Qualitätswanderwege zertifiziert.

Auch bei der Entwicklung des Naturkraftwegs und des neuen Mundartwanderwegs hat der Odenwald Klub seine Fachkenntnis und Erfahrung eingebracht.

Zwei Wanderinnen aus der Ortsgruppe sind zudem zweimal jährlich unterwegs, um die Wegemarkierungen der Ortsrundwege Mörlenbach und Weiher zu erneuern und bei Bedarf freizuschneiden. „Die Wegemarkierungen“, weiß Siegfried Schmidt, „hat man ursprünglich eingeführt, damit die Touristen nicht kreuz und quer durch die Landschaft laufen.“ Wer schon in südlichen Ländern gewandert ist, weiß die zuverlässige Markierung des OWK zu schätzen.

Eine weitere Aufgabe passiert im Hintergrund: der Landschafts- und Naturschutz, zu dem sich der OWK in seiner Satzung verpflichtet. Wurde bis vor kurzem noch eine Streuobstwiese gepflegt und die Weschnitz samt Ufer im Bereich der Saualm regelmäßig gereinigt, beschränken sich die Aktivitäten inzwischen auf die Pflege von 13 Nistkästen. Und natürlich sorgt die Ortsgruppe weiterhin für ihre Leonhard-Schenk-Hütte. Reihum übernehmen die Mitglieder die Verantwortung für die Sauberkeit dort, der Frühjahrspflege ist eine gemeinsame Aktion, die immer mit einem Essen gekrönt wird. „Das ist immer schön“, schwärmt Hedi Schmidt.

Überhaupt ist die Pflege der sozialen Beziehungen den Mitgliedern wichtig. „Wir haben durch den OWK sehr viele gute Leute kennengelernt“, berichten Schmidts, die beide auf 60 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken. Gerne nutzen alleinstehende Menschen das Angebot des Vereins, um Kontakte zu knüpfen. Hedi Schmidt ist überzeugt: „Engagement ist gelebte Lebensqualität.“

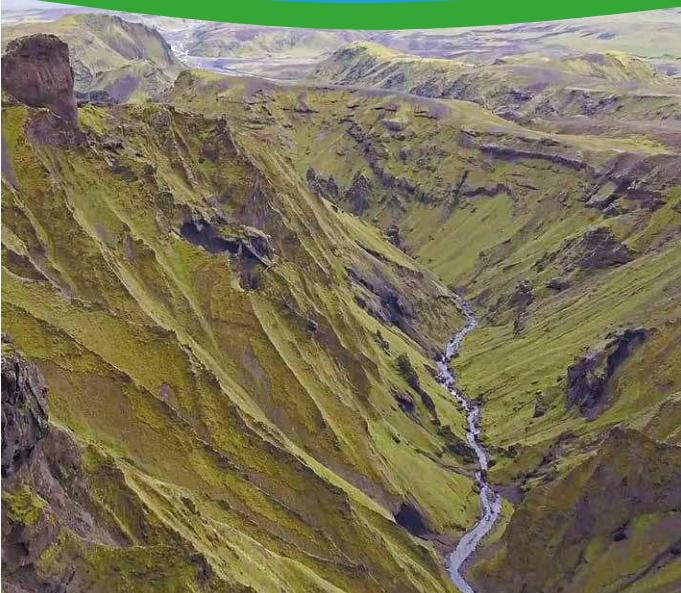
Stolz dürfen die Mörlenbacher nicht nur auf das beachtliche Alter ihrer Ortsgruppe sein, sie wurden auch mehrfach ausgezeichnet: 2013 mit dem Ehrenamtspreis der Gemeinde und 2015 mit der Eichendorff-Plakette des Bundespräsidenten.

Aktuelle Termine findet man auf www.owk-moerlenbach.de
Gäste sind immer willkommen.

SOUND FABRIK

Musikfachgeschäft Musikschiule

Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206



Energieausweis

Energieberater
Dieter Brehm
Malermeisterbetrieb

■ 06201 / 3 99 00
■ maler-brehm.de

ISLAND – GRÖNLAND

Feuerball und Eisland zugleich, sind Island und Grönland vor allem Reiseziele für Naturliebhaber. Per Auto, Fahrrad und zu Fuß hat der 3D-Fotograf Stephan Schulz beide Inseln zu allen Jahreszeiten besucht. Auf dem Rücken von Islandpferden ritt er über die Hochlandwüste des Sprengisandur.

Er erlebte einen spektakulären Vulkanausbruch. In humorvollen Erzählungen beschreibt er, wie er sich mit dem Fahrrad auf z.T. furchterlichen Wellblechpisten durchs Hochland kämpft, auf denen das Furten von eiskalten Gletscherflüssen noch den angenehmsten Teil darstellt. Im Winter musste er auf der total vereisten Ringstraße befürchten, von einer Orkanböe mit dem Auto von der Straße geweht zu werden. Die klare Luft und die intensiven Farben ließen Stephan Schulz diese Inseln auch immer wieder per Hubschrauber, Flugzeug und Drohne in spektakulären Aufnahmen aus der Luft dokumentieren.

Auch unter Wasser offenbarten sich für ihn wahre Schätze: Er tauchte mit riesigen Buckelwalen und erlebte das mit 120 m Sichtweite klarste Wasser der Welt. Per Hundeschlitten fuhr er mit Eistauchausrüstung über den zugefrorenen Sermilikfjord um in -3 Grad kaltem Wasser im Eis eingefrorene Eisberge unter der Eisdecke zu betauchen.

Bei all diesen Naturschätzen beleuchtet Stephan Schulz aber auch kritische Themen wie Walfang oder Massentourismus. Auf seiner Reise lernte er ungewöhnliche Menschen kennen: Da ist der enthusiastische Fußballmoderator Gummi Ben oder der Eishai verarbeitende Hildibrandur, für den der etwas gewöhnungsbedürftige Geschmack dieses Fisches eine Delikatesse darstellt. In Grönland begegnete er den Inuit, für die der Klimawandel und der Einzug der westlichen Lebensweise einen dramatischen Kulturschock und Identitätsverlust bedeuten.

Mit seinem 3D-Bilderrausch bietet Stephan Schulz ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist.

Vvk 14 € bei TV FÜRTH Geschäftsstelle und Buchhandlung Valentin; AK 16 €, erm. 9 €, incl. 3 D Brille.

Samstag, 12. November, 19:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr
TV Halle, Schützengasse 14, Fürth

KuBuS Der Wunderwürfel

..sucht ab sofort:

eine **pädagogische Fachkraft**
und eine **Leitung** (m/w/d)
o.ä. Qualifikation 20–25 Std,
(für die Schulkindbetreuung in Gadernheim)

Hauswirtschaftskräfte (m/w/d)
für Reinigung und/oder Essensausgabe
(in Kröckelbach/Reichenbach/Elmshausen)

Nächere Informationen zu den Stellenprofilen finden Sie auf unserer Homepage:
www.kubus-kroeckelbach.de

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Fragen und auf Ihre Bewerbung:
06253-9475050
bewerbung@kubus-kroeckelbach.com



AUS LIEBE ZU BÜCHERN!

Das Team des Buchladens Birkenau präsentiert einen bunten Strauß an Büchern. Die Damen sind mutig in die Flut der diesjährigen Neuerscheinungen eingetaucht und haben – wie sie meinen – einige sehr lesenswerte Fundstücke zu Tage gefördert. Daraus vorgelesene Texte sorgen für Auflockerung. Die Musiker Jochen und Christian Babist begleiten den Abend musikalisch auf dem Flügel.

„Um die langen Abende in der dunklen Jahreszeit zu versüßen, braucht es einfach gute Bücher“, ist Andrea Ohlig, Inhaberin des Birkenauer Buchladens, überzeugt. Außerdem kann man für seine Lieben an diesem Abend sicherlich das ein oder andere passende Lesestück entdecken. Denn Bücher gehören ja bekanntermaßen unter jeden Weihnachtsbaum.

Eintritt 7 € / Mitglieder des Kulturvereins 5 €

Vorverkauf im Buchladen Birkenau

Freitag, 18. November, 20:00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Birkenau

IMMER VOLLGAS

Die Macher des 4. IMMER VOLLGAS Festival, eines kleinen DeutschRock Festes sind Fräulein Tonspur und sie haben dieses Jahr zwei weitere Bands zur Unterstützung dabei.

Die Band Fräulein Tonspur stammt aus Südhessen und dem Rhein-Neckar Kreis. Gegründet wurde sie 2015 und mit ihrem brachialen rotzigen Punk-/ Hardrock, gepaart mit intelligenten, nachdenklichen, witzigen aber auch sarkastischen Texten auf die Menschheit losgelassen. Es sind deutschsprachige Texte mitten aus dem Leben, ungeschönt und oft mitten ins Herz. Jeder einzelne Musiker bei Fräulein Tonspur hat einen anderen musikalischen Background, trotzdem finden die unterschiedlichen Einflüsse in einem stimmigen Repertoire zusammen. Dieses Jahr sind mit dabei: KING KONG's DEOROLLER und die Band FORMLOS.

Es verspricht ein rockiger Abend zu werden.

Samstag, 12. November, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Live Music Hall, Weiher

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 07:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr



AUTOHAUS
Rössel
GmbH

Mazda Vertragshändler seit 1978



Hauptstrasse 145 69488 Birkenau Telefon: 06201-31220

www.autohaus-roessel.de

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Sozialrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22 64646 Heppenheim	Wolfsgartenweg 25 69509 Mörlenbach
Telefon 06252 - 674 604 Telefax 06252 - 674 607	Telefon 06209 - 7973 443 Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrechts.de



ALLERWELTS LÄDCHEN
Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr



Die Welt *fair*ändern
Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

Ihr Partner rund ums Auto





**HU + AU und
TÜV im Haus**

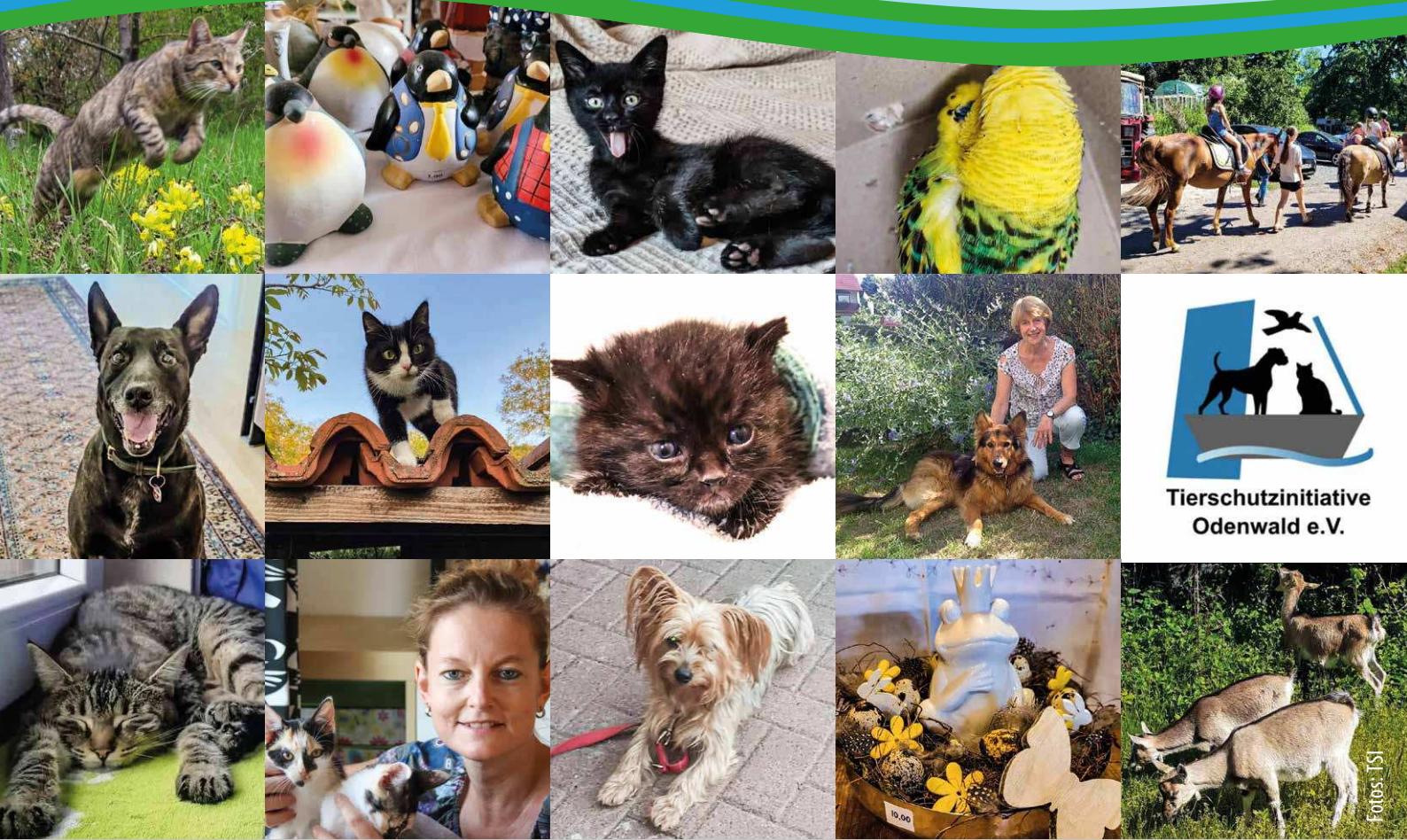
KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimaservice
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

**Automatik-Getriebeöl-Spülungen
Angebot: DSG-Getriebe 449 €
Wandler-Getriebe 599 €**

incl. Material und MWSt.
gilt nur für Standardfahrzeuge/Getriebe

Telefon: 06209/67 67
Internet: www.autohaus-bonvoyage.de
Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



Suchbild mit den Vorstandsmitgliedern Gisela Bloos und Steffi Wiese

Tierschutzinitiative Odenwald

(cw) Vorsichtig erhebt sich Jones von seinem Katzenlager. Stefanie Wiese befreit ihn von dem Trichter um seinen Kopf, der ihn davon abhalten soll, an seiner langen Narbe am linken Hinterbein zu lecken. Langsam läuft er auf seinen vier Beinen zu seinem Futternapf. Bis vor kurzem war ihm das noch nicht möglich. Seine beiden Hinterbeine waren seit Geburt so verwachsen, dass er sein Hinterteil hinter sich herziehen musste. Erst seit der Operation lernt er den vierbeinigen Gang.

Jones ist ein junger, graugetigerter Kater und er und sein gleichaltriger Bruder teilen ihr Schicksal mit vielen Katzen, die von der Tierschutzinitiative Odenwald betreut werden. Ihre trächtige Mutter lebte auf einem Bauernhof, der Besitzer benachrichtigte die TSI: entweder Ihr holt sie oder die jungen werden getötet. Stefanie Wiese, Katzenpflegemutter und Aktive im Verein, erzählt, dass auf diesem Weg tatsächlich viele herrenlose Katzen zu ihnen kommen. Sie selbst beherbergt zurzeit neben ihren eigenen fünf noch sechs Pflegekatzen, für die sie ein neues Zuhause sucht. Die zwei Youngsters, drei Monate alt, haben Glück. Sie werden morgen von ihren neuen Besitzern abgeholt. Zwei Kleine, gerade der Flasche entwöhnt, müssen noch etwas wachsen, bevor sie ausziehen können. Auch Jones hat Glück. Er darf bei Familie Wiese bleiben, zu eng ist die Beziehung durch die intensive Betreuungsarbeit geworden.

Jones Mutter wurde zur Geburt in die Pflegestelle geholt. Jones Bruder kam auf die Welt, dann stockte die Geburt. Es musste ein Kaiserschnitt gemacht werden, durch den der behinderte Jones und zwei weitere, nicht lebensfähige Geschwister geholt wurden. „In solchen Fällen,“ erzählt Stefanie Wiese, „bringen wir die Mütter, nachdem sie sterilisiert wurden, zurück an ihren angestammten Platz. Die Kleinen ziehen wir auf und vermitteln sie, wenn sie zwölf Wochen alt sind, in ein neues Zuhause.“

Die TSI verfügt über 8 – 10 Pflegestellen für Katzen, in denen im vorigen Jahr 173 Tiere betreut wurden. Zurzeit sind die Menschen sehr zögerlich bei der Adoption von Haustieren, sagt Stefanie Wiese. Während des Corona-Lockdown wurden viele Tiere angeschafft, die jetzt wegen der allgemeinen Teuerung nicht mehr gehalten werden können. Viele werden wieder im Tierheim abgegeben. Stefanie Wiese räumt mit der Fehlinformation auf, Katzen seien Einzelgänger. Sie brauchen Sozialbeziehungen zu Artgenossen, weswegen die TSI Katzen am Liebsten zu zweit vermittelt oder aber in einen Haushalt, in dem schon eine Katze residiert. Besonders junge Tiere sollte man nicht zu lange allein halten, damit sie Sozialverhalten lernen können. Eine alleinlebende Wohnungskatze ist für Stefanie Wiese das absolute No-Go!

Die Tierschutzinitiative Odenwald hat einen Aktionsradius von der Bergstraße bis nach Oberzent, von Birkenau bis ins Lauter-

Tausch mich.

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.
Gut wenn's auch noch schön aussieht.



Offizieller zertifizierter **JAWO** Fachpartner

Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachtspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkern.

Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach | ☎ 06253 - 7418 | info@elektroeckert.com

tal. Oberzent ist in diesem Gebiet die einzige Gemeinde, die eine Kastrationsverordnung für Katzen hat. Diese schreibt vor, dass jede freigehende Katze kastriert und markiert werden muss. Die TSI ist überzeugt, dass dies viel Katzenleid erspart. Deshalb setzt sie sich dafür ein, dass auch die andere Gemeinden eine solche Verordnung erlassen. „Unser Alltagsgeschäft sind tatsächlich die Bauernhofkatzen, die häufig ohne menschlichen Anschluss leben und sich unkontrolliert vermehren,“ sagt Stefanie Wiese. Dabei gibt es von der TSI das Angebot, diese scheuen Tiere einzufangen und kastrieren zu lassen.

Für streunende Katzen unterhält die TSI einige Futterstellen im Odenwald. Ehrenamtliche HelferInnen sorgen dafür, dass die Tiere dort einmal täglich eine Mahlzeit bekommen. Nach und nach versucht man auch diese Tiere zu kastrieren, zu impfen und zu töten. Auffällig kranke Tiere werden zum Tierarzt gebracht. So verwundert es nicht, dass im Jahr 2020/21 85.000 € an Tierarztkosten angefallen sind, 47.000 € davon für herrenlose Tiere. 155 Katzen wurden kastriert. Das Geld wird neben den Beiträgen der 500 Mitglieder überwiegend durch Spenden aufgebracht. „Wir sind immer am Betteln,“ sagt Stefanie Wiese. Dabei bieten sie Spenderwilligen verschiedene Möglichkeiten. Man kann durch eine Impfpatenschaft die Kosten für die Impfung eines Tieres übernehmen oder auch ein Patentier unterstützen, z.B. auf einem Gnadenhof, wo nicht vermittelbare Tiere einen Platz zum Leben finden.

Eine wichtige Einnahmequelle ist auch der Hallenflohmarkt in Fürth-Krumbach, bei dem man so gut wie alles gebraucht kaufen kann. Hier gibt es von Haushaltswaren, Spielzeug, Büchern, Cds, Textilien, Möbeln, Elektrogeräten bis zu einem breiten Tiersortiment und Dekoartikeln alles, was das Herz begehrte. Darüberhinaus veranstaltet die TSI mehrmals im Jahr Märkte, wie jetzt den Adventsmarkt im Hof hinter der Halle. Dort gibt es ein reichliches

Angebot für Mensch und Tier, Handarbeiten, ein Kuchenbuffet und eine Tombola.

Katzen machen das Gros der betreuten Tiere aus. Eine Pflegestelle gibt es für Nager, wie Kaninchen oder Meerschweinchen. Ein Käfig sei keine artgerechte Haltung, ist Stefanie Wiese überzeugt. Auch diese Tiere seien gesellig und bräuchten Platz zum Graben. Zur Zeit gibt es auch einen Hund, der in einer Pflegestelle lebt. Er ist mit seinem Halter alt geworden, bis dieser ihn nicht mehr versorgen konnte. Ihm wollte man das Tierheim ersparen, bis er ein neues Zuhause findet. Es kommt auch vor, dass die TSI wegen gefundenen Vögeln oder Igeln angefragt wird. Hier vermittelt sie an kompetente Stellen weiter. Ihr Rat ist hin- und wieder auch bei Haltungsmisständen gefragt. Hier suchen die Tierschützer das Gespräch mit dem Halter, versuchen aufzuklären und Verbesserungen für die Tiere zu erreichen. Bei Verstößen gegen das Tierschutzgesetz wird das Veterinäramt hinzugezogen. Auch andere Naturschutzprojekte werden von der TSI unterstützt, wie die Kitzrettung oder die Einrichtung von Eichhörnchenbrücken.

Wenn jemand ein Tier von der Tierschutzinitiative aufnehmen möchte, kann man im Internet die zur Vermittlung anstehenden Tiere anschauen. Dann besucht man das ausgesuchte Tier an seiner Pflegestelle. Die TSI macht einen Besuch am zukünftigen Wohnplatz, um zu begutachten, ob dieser eine artgerechte Haltung ermöglicht. Für die Vermittlung wird eine Schutzgebühr erhoben. In einem Adoptionsvertrag wird eine Kastrationsfrist vereinbart und hierfür eine Kaution hinterlegt. Selbst junge Katzen zu züchten, lehnt die TSI entschieden ab. „Wir haben immer Nachwuchs,“ sagt Stefanie Wiese. „Leider!“

www.tierschutzinitiative-odenwald.de

Adventsmarkt, Samstag, 12. November, 11:00 bis 16:30 Uhr
Reichelheimer Str. 1, Fürth - Krumbach

Termine

Musik

Montag 31. Oktober
Montag 28. November
Jamsession
19:30 Uhr, Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Montag 7. November
33 Jahre - Die Wolpertinger
siehe Seite 9
20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr, Muddy's Club, Schulstraße 3, Weinheim

Freitag 11. November
Chanson-Abend
siehe Seite 22
19:30 Uhr, Foyer Heinrich-Böll-Schule, Fürth

Samstag 12. November
Immer Vollgas-Festival
siehe Seite 17
20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, Live Music Hall, Weiher

Sonntag 13. November
Konzert für Trompete und Klavier
siehe Seite 8
18:00 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Birkenau

Donnerstag 17. November
Miriam Ast Trio
siehe Seite 13
20:00 Uhr, Studiobühne Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Draußen

Donnerstag 17. November
The Night Flight Orchestra
siehe Seite 13
20:00 Uhr, Live Music Hall Weiher

Freitag 18. November
Schülerpodium der Jugendmusikschule
19:00 Uhr, Alte Schule Kirchgasse 5, Rimbach
Nachtwanderung

siehe Seite 21

17:30 Uhr, Forsthaus Almen
an der B 460 bei Weschnitz

Sonntag 6. November
Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe
Anmeldung: Brigitta Schilk, Telefon 06209-7979783
14:00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz an der Lee (L 3120) links Rich- tung Heppenheim, Juhöhe

Sonntag 4. Dezember
Winterwanderung mit Sagen und Geschichten
Anmeldung bei Marion Jöst, Telefon 0163-803 63 89
15:00 Uhr, Parkplatz Trommhalle, Zotzenbach

Dialogkonzert

Dienstag 15. November
Mehr als Ja und Amen
Margot Käßmann und Clemens Bittlinger
19:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

Sonstiges

Mittwoch 9. November
Gebildbrote
siehe Seite 21
14:30 Uhr, Forsthaus Almen, an der B 460 bei Weschnitz

Samstag 12. November
Winterzauber
Adventsmarkt der TSI
siehe Seite 18

Sonntag 27. November
Adventsmarkt
siehe Seite 21
ab 12:00 Uhr, Dorfplatz Erlenbach

Literatur

Freitag 4. November
Soirée littéraire
siehe Seite 9
19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

Freitag 18. November
Aus Liebe zu Büchern
siehe Seite 17
20:00 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Birkenau

Kabarett Comedy

Samstag 5. November
Franz Kain: Das große Ausmisten
siehe Seite 4
19:00 Uhr, evangelisches Gemeindezentrum, Birkenau

Samstag 12. November
Aurora DeMeehl: Tour de Klischee
siehe Seite 12
20:00 Uhr, Gasthaus Zum Odenwald, Ellenbach

Samstag 12. November
Island – Grönland
siehe Seite 16
19:00 Uhr, TV Halle Schützengasse 14, Fürth

NACHTWANDERUNG

Ob nachts wirklich „Alle Katzen grau“ sind oder man die „Hand nicht vor den Augen“ sieht, kann man vielleicht bei dieser spannenden Wanderung herausfinden. In einer kleinen Gruppe will das Geopark-Team Fürth dem nachgehen - bevor man völlig im Dunkeln tappt. Bei guten Wetterverhältnissen kann der winterliche Sternenhimmel bewundert werden. An geeigneter Stelle werden - mit kleinen Lichtern - einzelne Sternbilder auf die Wiesenfläche übertragen. Ein stimmungsvolles Lagerfeuer wird die Wanderer nach dem Rückweg am Forsthaus empfangen.

Dauer ca. 3 Stunden

Anmeldung bei Annelie Szych, Mobil 0174 766 4980

Mail: annelie@szych-fuerth.de

Samstag, 3. Dezember, 17:30 Uhr

Forsthaus Almen, an der B 460 bei Weschnitz

ADVENTSMARKT

Die Vereine und Institutionen aus Erlenbach, Seidenbach und Linnenbach sind gut gerüstet, die Besucher vor der beschaulichen Kulisse des Dorfplatzes zu empfangen und auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Kommerzielle Anbieter sind nicht zugelassen, was den Erlenbacher Adventsmarkt so besonders macht. Ein Großteil des Markterlöses kommt dem Erlenbacher Kindergarten sowie der Schule am Katzenberg zugute.

Die hübsch dekorierten Buden halten ein breites Angebot an Waren bereit. Zwischen selbstgebackenen Plätzchen, Marmeladen, Handarbeiten und vielen anderen Dingen, wird jeder fündig. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die Stände des Erlenbacher Kindergartens und der Schule am Katzenberg. Hier bieten die Kinder ihre selbstgebastelten Werke an. Ein besonderes Highlight ist Sankt Nikolaus, der mit seiner Pferdekutsche vorfährt und die Kinder zu kostenlosen Fahrten rund ums Dorf einlädt.

Wer hungrig und durstig ist, kann sich gut versorgt wissen. Neben Glühwein, Lebkuchen und Bratwurst, gibt es noch etliche andere Leckereien, wie beispielsweise deftigen Eintopf oder feine Fischbrötchen. Im Dorfgemeinschaftshaus findet man das Adventscafé, in welchem die Landfrauen mit selbstgebackenen Kuchen und Torten ein warmes Plätzchen für die Gäste bereithalten. Frisch gestärkt kann man nun sein Glück bei der Tombola und dem Würfelspiel der Feuerwehr versuchen. Hier gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Musikalische Untermalung bieten auf der Freilichtbühne die Schule am Katzenberg, der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Schlierbach, der Dorfchor Erlenbach, das Akkordeonorchester Fürth sowie die Original Odenwälder Trachtenkapelle.

Sonntag, 27. November, ab 12:00 Uhr, Dorfplatz, Erlenbach

**250.000x
EXAKTER SEHEN**

Ihre Augen bewegen sich bis zu 250.000 Mal am Tag. Erleben Sie jeden dieser Augenblitze so scharf wie nie zuvor: B.I.G. EXACT™ – biometrisch exakte Brillengläser von Rodenstock.



**Pecher
OPTIK**

Inh.: Jochen Pecher
Rathausplatz 3
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209 3833
www.pecher-optik.de

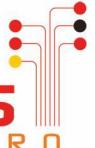
Miele
IMMER BESSER



Jetzt im Handel:

**Beutelloser
Staubsauger
Boost CX 1**

FRIES
ELEKTRO



Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
fries-elektro@t-online.de
Hauptstraße 67
69488 Birkenau
www.fries-elektro.de

GEBILDBROTE

Geopark-Vor-Ort Begleiterin Annelie Szych wird den Gästen unterhaltsam erklären was es mit ganz bestimmten Formgebäcken auf sich hat, symbolischen Gebäcken zu besonderen Anlässen. Eine kleine Ausstellung wird das Thema begleiten. Solche gebakkenen Kunstwerke, meist aus Hefeteig, waren ein fester Bestandteil im traditionellen Jahresverlauf. Aber lebendiges Brauchtum wird heute eher nur noch in ländlichen Gebieten gepflegt; wenn überhaupt. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Gäste austauschen und wissen vielleicht auch einiges zu erzählen.

Anmeldung bei Annelie Szych, Mobil 0174 766 4980

Mail: annelie@szych-fuerth.de

Mittwoch, 9. November, 14:30 Uhr

Forsthaus Almen, an der B460 bei Weschnitz



Textilflock- & Siebdruck
Odenwaldstraße 16 • Reisen • Telefon 06209 3526
www.tfd-sport.de

Egbert



EGBERT SPRICHT

Egbert, unser Redaktionshamster, ist im Zuge eines falsch verstandenen Hamsterkaufes während der Corona-Wirren in unsere Redaktion gekommen. Hier in seiner Kolumne berichten wir gerne aus dem Nähkästchen, das in der Redaktion direkt neben dem Hamsterrad steht.

Egbert ist total stolz auf sein neues Nikolaus-Kostüm, das er im Online-Hamsterbedarf bestellt hat und will es gar nicht mehr ausziehen. Als wir ihm sagten, dass er in dem spektakulären Outfit eher wie Hamstalf, der Zauberer, aussieht, war er schwer beleidigt. Jetzt können wir nur hoffen, dass er sich bis zum Dezember beruhigt hat, sonst können wir die mit Keksen und anderen Süßigkeiten gefüllten Stiefel vergessen ...



CHANSON-ABEND

Wer kennt sie nicht, die legendären Namen wie Gilbert Bécaud Francois, Joe Dassin oder Claude François?

Berühmte Chansons wie „L'important, c'est la rose“, „Champs-Elysées“ oder „Comme d'habitude“ bringen sofort die Sehnsucht nach der französischen Lebensart in Erinnerung. Der Freundeskreis Thizy-Fürth veranstaltet einen Chanson-Abend, um genau diese Stimmung in Fürth einziehen zu lassen.

Charles Djivanidis, ein Tausendsassa korsischer Herkunft, lebt seit vielen Jahren in Deutschland, betreibt ein französisches Bistro in Birkenau und besticht mit seiner einzigartigen Stimme und dem unverkennbaren Charme. Musikalisch begleitet wird er von dem technisch versierten Gitarristen Jochen Pöhler. Bereits seit einigen Jahren treten Sänger und Gitarrist als Duo „Charles & Jean“ auf und interpretieren das Genre der französischen Chansons auf ihre ganz persönliche und begeisternde Weise.

Freitag, 11. November, 19:30 Uhr

Foyer der Heinrich-Böll-Schule, Fürth

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Kaffeestopp
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben
Bäckerei Kadel
Chez Martine

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLENBACH

Radio Guselbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich
Ärztehaus

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an info@weschnitz-blitz.de mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

• WEIHER

Bäckerei Kadel

• RIMBACH

Bäckerei Grimminger
Eiscafe Da Vinci
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Rathaus
Bäckerei Kadel
Voba Weschnitztal
Unverpackt-Laden
Praxis Dr. Jochem-Gawehn
Sparkasse Starkenburg
Baumag
Kaffeehaus Grimminger

• ZOTZENBACH

Göttmann Heizöl

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle
Knödel-Maxx

• ELLENBACH

Eselsmühle
Gasthaus zum Odenwald

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS



FÜR DIE DEZEMBER-AUSGABE
DONNERSTAG, DER 10. NOVEMBER

IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)

Gesamtredaktion: Cornelia Weber (cw)

Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (kag)

Druck: Wir-machen-Druck.de

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 - 713786



Ob im Ladengeschäft gekauft
oder aus dem Frische-Automat:

Vom Hof direkt -
weils besser schmeckt!



Eierautomaten: Weinheim, Stahlbadstraße 97
Bensheim, Fabrikstraße 9 und Mörlenbach, Wehrstraße 5

Wöchentlich frisch:
**Rindfleisch, Putenfleisch und
Putenwurst, Hähnchen und Hähn-
chenteile, Freilandegier**

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi + Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklingerhof 1
Mörlenbach
Telefon 06209 1691
www.langklingerhof.de



**Regional und fair gehandelt!
Aktuelle Immobilienangebote
Ihres Weschnitztalmaklers Volker Gruch
mobil 01 70 - 7 38 69 97 - www.remax.de**



HIRSCHHORN, DHH 62 m²
3-Zi, Terrasse, Neckarblick
210.000 € + 3,57 % Prov.
KI.DEIB2007116,5 kWh/m²a



HIRSCHHORN, DHH 75 m²
3-Zi, Balkon, Neckarblick
210.000 € + 3,57 % Prov.
KI.DEIB2007116,5 kWh/m²a



BIBLIS, MFH Anlageobjekt
17Zi, 595.000€+3,57%Prov.
367 m² Wfl., 529 m² Grdst.
KI.GGasV1954215kWh/m²a



PREISSENKUNG!
EBERBACH, Geschäftshaus
mit Whg. 155 m² Mietfläche
299.000 € + 3,57 % Prov.
KI.F EI B 1991 185 kWh/m²a



Grasellenbach, 2-Fam.haus
260 m² Wfl., 350 m² Grdst.,
Bj1900/1986, modern.2017
Preis auf Anfr., EnEV in Vorb.



ANLAGEOBJEKT
RIMBACH-OTKapitalanlage
MFH, 850 m² Wfl., 755 m² Grd
1.499.900 € + 3,57 % Prov.
KI. E ÖI V 2021 152 kWh/m²a

Ihr RE/MAX-Makler vor Ort: Weschnitztalmakler Volker Gruch
RE/MAX Classic - Staatsstr. 2 - 64668 Rimbach - E-Mail volker.gruch@remax.de

elektro eckert
technik vom profi
Philipp-Reis-Str. 7
64668 Rimbach
t 06253 - 74 18
m 06253 - 86130
info@elektroeckert.com
www.elektroeckert.com

Unabhängig mit Sonnenstrom

Ärgern Sie sich immer noch über zu hohe Stromkosten?

Machen Sie sich unabhängig mit Sonnenstrom!

... denn die Sonne schickt keine Rechnung.

Möchten Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

www.elektroeckert.com